

DPRG LANDESGRUPPE SACHSEN-ANHALT

GROSS DURCH AKTIVE VERNETZUNG

Einen der bedeutendsten, wenn nicht den größten Kommunikator und Sprachgestalter zu seinem historischen Erbe zählen zu können, ist Verpflichtung. Besonders für Kommunikations-Experten.

Die Rede ist natürlich von Martin Luther, dem Reformator und Sprach-Genie. Er kann in gewisser Hinsicht auch Schöpfer dessen genannt werden, was man heute Public Relations nennt.

Die DPRG Landesgruppe Sachsen-Anhalt stellt sich dieser Verpflichtung ebenso stolz wie bescheiden: Seit 2007 begleiten die Kommunikationsexperten dieser kleinsten DPRG Landesgruppe die verschiedenen Aktivitäten im Rahmen der „Lutherdekade“, die ihren Höhepunkt in diesem Jahr erleben.

Die Mitglieder der im Jahr 2000 von Reinhard Artus und Dr. Vazrik Bazil gegründeten Landesgruppe nutzen dieses Ereignis, wie auch andere kommunikative Anlässe, zum Ausbau ihrer Kooperationen. „Sowohl mit anderen Institutionen wie auch intern fällt das Netzwerken in einer so kleinen Gruppe natürlich leichter, weil man sich schnell untereinander abstimmen kann“, findet Reinhard Artus, seit 2003 ihr Vorsitzender. „Unser Ziel ist es, immer wieder Leuchtturm-Veranstaltungen zu schaffen, die Raum für kollegialen Austausch bieten.“ Die Themen sind vielfältig: Wissenschafts-, Mittelstands- und Tourismuskommunikation stehen in dem Bundesland mit seiner breiten Forschungs- und Hoch-

schullandschaft sowie touristischen Top-Zielen, wie dem Nationalpark Harz, an erster Stelle.

Gleichzeitig zwingt die Tatsache, dass man zahlenmäßig klein ist, auch zu besonderen Ideen und Anstrengungen. So sind die Sachsen-Anhaltiner Erfinder und Initiatoren einer bis heute beispielhaften, grenzüberschreitenden Netzwerkveranstaltung: dem – seit 2014 jährlich organisierten – „Gipfeltreffen“ im Harz. Die benachbarten Landesgruppen Niedersachsen-Bremen und Sachsen sind regelmäßige Mitveranstalter.

Auch innerhalb des eigenen Landes eröffnet die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden die Möglichkeit, den professionellen Aktionsradius deutlich zu vergrößern und Mitgliedern so einen echten Mehrwert zu bieten. „Ei-

ner unserer Ansätze besteht darin, die Mitglieder zu Akteuren zu machen“, so Reinhard Artus. So entstand das Format „DPRG vor Ort“ mit Besuchen in Unternehmen.

Dass es beim Austausch über „Kommunikation“ auch unterhaltsam zugehen darf, beweisen Veranstaltungen wie gemeinsames Kuchenbacken im Studio der Hallenser Traditionsfirma Kathi, eine Fotosafari oder diverse Exkursionen.

So gelingt es der Landesgruppe Sachsen-Anhalt immer wieder, die Wünsche und Interessen ihrer Mitglieder zu treffen. Das zeigt sich auch darin, dass immer wieder gerne Besucher aus Berlin oder anderen Regionen zu Veranstaltungen anreisen.

Kontakt: sachsen-anhalt@dprg.de



Die Landeshauptstadt Magdeburg ist ein attraktiver Hochschul- und Firmenstandort

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsche Public Relations Gesellschaft e.V. – DPRG, Novalisstraße 10, 10115 Berlin, E-Mail: info@dprg.de, Internet: www.dprg.de, Geschäftsführender Vorstand: Norbert Minwegen (Vorsitzender), Prof. Dr. Stefan Hencke (stellv. Vorsitzender), Philipp Schindera (stellv. Vorsitzender), Sabine Clausecker; Verlag: Medienfachverlag Oberauer – Johann Oberauer GmbH, Fliederweg 4, 5301 Salzburg-Eugendorf, Österreich, Tel. +43 6225 2700-0, Geschäftsführer: Johann Oberauer, Redaktion: Thomas Scharfstädt (V.i.S.d.P.), Tel. +49 30 12088646, E-Mail: thomas.scharfstaedt@dprg.de, Sebastian Vesper, Tel. +49 30 3642865-13, E-Mail: sebastian.vesper@oberauer.com, Helge Weinberg, Hamburg, Tel. +49 40 40196788, E-Mail: weinberg@dprg-journal.de, Internet: www.dprg-journal.de